

## **Kunst- und Publikationsfreiheit verteidigen:**

### **Solidaritätserklärung von über 100 Kultur- und Medienschaffenden gegen das Verbot des Mezopotamien Verlags und des Musikvertriebs MIR Multimedia**

---

#### **Solidaritätserklärung von über 100 Kultur- und Medienschaffenden gegen das Verbot des Mezopotamien Verlags und des Musikvertriebs MIR Multimedia**

Am 26.01.2022 wird vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig die Klage des Mezopotamien Verlags und des Musikvertriebs MIR Multimedia gegen ihr Verbot verhandelt. Beide in Neuss ansässigen Medienhäuser wurden 2019 vom Bundesinnenminister nach dem Vereinsgesetz verboten, da sie Teilorganisationen der in Deutschland verbotenen PKK (Arbeiterpartei Kurdistans) seien und „der Geschäftsbetrieb beider Vereinigungen allein der Aufrechterhaltung des organisatorischen Zusammenhalts der PKK“ diene. „Mit ihrem wirtschaftlichen Ertrag“ seien die Aktionsmöglichkeiten der PKK „in Deutschland und Europa nachhaltig gestärkt“ worden, hiess es in der Begründung des Innenministeriums. So wie viele andere Medienhäuser in Deutschland, haben jedoch auch diese beiden nachgewiesenermassen defizitär gewirtschaftet.

Einem Buchverlag und einem Musikvertrieb terroristisches Handeln anzudichten, bedeutet einen harschen Eingriff in die demokratischen Grundrechte der Kunst-, Meinungs-, Presse- und Publikationsfreiheit. Im Zusammenhang mit dem Verbotsverfahren wurde auf Veranlassung des Bundesinnenministeriums buchstäblich tonnenweise Kulturgut beschlagnahmt: die Bücher des Mezopotamien Verlags (Romane, Bücher zu kurdischer Geschichte und Kultur, zur Idee des demokratischen Konföderalismus, Lehrbücher, Kinderbücher), ausserdem Bücher aus anderen Verlagen, die er vertrieb, darunter viele Werke der Weltliteratur. Darüber hinaus wurden Tontechnik, Musikinstrumente, Tonträger und vor allem das weltweit grösste Archiv kurdischer Musik eingezogen, das nunmehr für Interessierte unzugänglich ist – weggesperrt in den Kellern des Verfassungsschutzes.

Das bedeutet einen ungeheuren kulturellen Verlust zum einen für die Allgemeinheit, insbesondere jedoch für die kurdischen Menschen, die ohnehin seit vielen Jahrzehnten gegen die Unterdrückung und Leugnung ihrer Kultur kämpfen müssen. Und auf politischer Ebene werden hier nicht nur Grundrechte gravierend beschnitten, sondern obendrein die Assimilierungspolitik des türkischen Staates und seine Repression gegen nicht-türkische Kultur massiv unterstützt.

Wir als Kultur- und Medienschaffende fordern die Aufhebung des Verbots der beiden Medienbetriebe und die Rückgabe des beschlagnahmten Materials, damit die Medienhäuser ihre Arbeit wieder aufnehmen können. Wir fordern die demokratischen Grundrechte der Kunst-, Meinungs-, Presse- und Publikationsfreiheit auch für die kurdischen Menschen in Deutschland ein. Und wir fordern ein Ende der Repression von Bundesregierung und türkischem Staat gegen kurdische Menschen und ihre Kultur.

#### **Unterzeichnende:**

agimos verlag , Kiel

Albrecht Kieser, Journalist, Köln

Alibri Verlag

analyse & kritik, Hamburg

Andreas Kuhmichel, Kempten im Allgäu

Angelika Oppenheimer

ANNABEE Buchladen Kollektiv Hannover

"anticapitalistas" linke songgruppe aus oldenburg und der wesermarsch

Antiquariat & Auktionshaus Wolfgang Huste, Bad Neuenahr-Ahrweiler; M. i. Kreistag Ahrweiler f. Die Linke

Antiquariat Nis Puk, Kiel  
Antiquariat Walter Markov, Bonn  
Argument Verlag mit Ariadne, Hamburg  
Bahoe Books  
Birgit Morgenrath, Köln  
Black Mosquito, anarchistischer Mailorder  
Brigitte Walz Richter, Verlegerin edition 8, D-Radolfzell  
Britta Jürs, AvivA Verlag  
Buch & Plakat, Monika Lange-Tetzlaff und Robert Tetzlaff, Stuttgart  
Buchhandlung BiBaBuZe GbR  
Buchhandlung el libro, Leipzig  
Buchladen am Freiheitsplatz, Hanau  
Buchladen Le Sabot Bonn  
Buchladen oh\*21, Berlin  
Buchladen Schwarze Risse  
Buchladen ZAPATA, Kiel  
Büchner-Verlag eG, Marburg  
Dieter Bertz und Katrin Fischer, Bertz + Fischer Verlag, Berlin  
Dieter Volkmann, apl. Prof. i.R., Bonn  
Dr. Britta Rabe, Politische Referentin beim Komitee für Grundrechte und Demokratie, Köln  
Dr. Hans Simon-Pelanda, Ehrenvorsitzender ArGe ehem. KZ Flossenbürg  
Dr. Jörg Schröder, Dipl.-Motologe und Sportpädagoge, Rostock  
Dr. Kay Schweigmann-Greve, Hannover, Jurist und Historiker  
Dr. Kerem Schamberger, Kommunikationswissenschaftler a.d. Ludwig-Maximilians-Universität, München  
Dr. Petra Moser, Zürich  
Dr. Rolf Gössner, Jurist / Publizist, Kuratoriumsmitglied der Internationalen Liga für Menschenrechte  
Dr. Rolf von Bockel, Verleger und Historiker  
edition assemblage Verlagskollektiv  
Edition Nautilus  
Else Laudan, Übersetzerin und Lektorin, Argument Verlag mit Ariadne, Hamburg  
Erdal Eren  
Erich Hackl, Schriftsteller, Wien  
Frank Hermann - Antiquariat Querido, Düsseldorf  
Galerie der abseitigen Künste GbR, Gabriella Angheluddu / Karl-Heinz Dellwo  
Golden Shop / Golden Press, Buchhandlung / Verlag, Bremen  
Harald Mücke, Kiel  
Hartmut Löschcke, Buchhändler, Altstadtbuchhandlung (Inhaber), Bonn  
Heinz Ratz, Musiker / Schriftsteller, Kiel  
Heinz Scheidegger, Verleger edition 8, CH-Linescio  
İçöz Halil  
Initiative Verlage gegen Rechts  
Jana Reich, Marta Press, Hamburg  
Jeanine Dağyeli, Verlegerin  
Jeannine Horni, Verlegerin edition 8, CH-Wallisellen  
Jochen Gester für den Verlag "Die Buchmacherei", Berlin  
Jürgen Fischer, Mitgl. i. Bezirksausschuss München-Au/Haidhausen f. die Linke, Sprecher gg. Rechtsextremismus  
Jürgen Noffz, Antiquar, Oldenburg  
Karl-Heinz Zulkowski-Stüben, Dipl. Grafik-Designer, Rentner, Cuxhaven  
Katja Schurter, Verlegerin edition 8, CH-Zürich  
Klaus Farin, Schriftsteller, Geschäftsführer Hirnkost Verlag, Berlin

Kulturmaschinen Verlag  
Laika Verlag GmbH  
Laura Hübner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, mareverlag  
Leander Sukov, stellvertretender Bundesvorsitzender des VS u. Generalsekretär der Louise Aston  
Gesellschaft  
Leif Greinus, Verlag Volland & Quist, Berlin  
Lena Luczak, Lektorin, Verlag Klaus Wagenbach  
Louise Aston Gesellschaft e.V.  
Lucha Amada - DJ & Konzertveranstaltungskollektiv (Bonn/Köln/Berlin)  
Mag Wompel, LabourNet Germany  
Magda von Garrel - Autorin, Diplom-Politologin, Sonderpädagogin, Berlin  
Mandelbaum Verlag eG  
Manifest Verlag  
Marianne Sliman, Verlegerin edition 8, CH-Winterthur  
Mario Pschera, Verleger  
Martin Rapp, Köln  
Matthias Naumann, Neofelis Verlag, Berlin  
Norbert Hinrichs, Syndikat-A, Moers  
PapyRossa Verlag, Köln  
Peter Brand, M.A., Journalist, DJV, Afro-karibisches Musikarchiv, Illmensee  
Pia Oberacker-Pilick (Antiquarin, Autorin, Übersetzerin, Lektorin)  
Prof. Dr. Martin Jürgens (Hochschullehrer, em.), Berlin  
Prof. Dr. Michael Meyen, LMU München  
Prof. Dr. Norman Paech, em. Hochschullehrer, Universität Hamburg  
Promedia Verlag, Wien  
Prometheus Antiquariat  
Ralf Nestmeyer, PEN- Vizepräsident  
raul zelik, autor, berlin  
Redaktion der CONTRASTE - Monatszeitung für Selbstorganisation  
Redaktion der SoZ – Sozialistische Zeitung  
Redaktion und Verlag „junge Welt“, Berlin  
Redaktionskollektiv der Avanti O., Oberhausen  
Reinhard Denecke, Braunschweig  
Reiseantiquariat Kuhlmann, Oberhausen  
Rolf Becker, Schauspieler, ver.di  
Rolf Hartung, Kunstboot Stahl im Rheinauhafen, Köln  
Rote Hilfe e.V.  
Rudolph Bauer, Prof. Dr. phil., Universität Bremen, Schriftsteller/Künstler, Bremen  
Schallplattenversand JUMP UP, Matthias Henk, Bremen  
Simone Barrientos  
sova Sozialistische Verlagsauslieferung, Maintal  
Stefan Weidle, Weidle Verlag, Bonn  
Sven j. Olsson, Schriftsteller, stellvertr. Bundesvorsitzender VS in ver.di  
TERZ Stadtzeitung für Politik und Kultur in Düsseldorf  
The Lower Class Magazine  
Thomas Gutzeit, 3D-Präsentation Multimedia, Düsseldorf  
Unrast Verlagskollektiv, Münster  
Ursula Leppert, Lehrerin i.R., München  
Ute Holl, Professorin, Universität Basel  
Uwe Friesel, Schriftsteller  
Verena Stettler, Verlegerin edition 8, CH-Zürich

Verlag mox & maritz, Bremen

Vorstand Kulturhaus Serrahn e.V., Hamburg-Bergedorf - Ingrid Saalfeld, Therese Moll-Schneck, Holger Neumann

VVN/BdA Kreisvereinigung Oldenburg/Wesermarsch

Werner Ruf